

D. K. 241, 24.

Π i
1864

AVRVM FONTANA!

Diese

X 2316740

Sredigt

ist

Am Char-Freytage

im Jahr 1738.

zu Praag von einem Jesuiten

gehalten worden.

Gedruckt nach dessen Concept.





Ihr meine liebe Zuhörer!

Diejenigen, welche den HErrn Christum gemartert und gecreuziget haben, waren nicht solche Leute wie ihr seyd; Sondern waren solche starcke dicke Bengel wie die Zimmer-Leute und Röhrrmeister, ungeschlieffene Flegel wie die Trescher, giengen des Nachts auf der Gassen so schön und anmuthig wie die Küch-Jungen, Jäger und andere Nacht-Wächter und Thürmer, waren gottlose leichtfertige Nachtschwärmer wie die Harfenisten und Bier-Fiedler, auch lose Gesinde wie die Fuhr-Leute, verschlagene Köpffe wie Ziegelstreicher und Töpffer, starcke fette Bliz-Cörper, dicke Bengel wie die Fleischer. Ingleichen verschlaffen und verburte Pursesche wie die Paruckenmacher und Schorstein-Feger, Sattler und Zeugmacher, hatten rothe Bärte wie die Narren, Mahler und Goldschmiede, rothe Nägel wie die Lohgerber, waren stinckende Böcke wie Kürschner, Schuster und Seiffensteder, hatten schwarze tölpische Kappen wie die Schmiede, Schlösser und Kohlbrenner, lieffen den ganzen Tag auf der Gassen herum, wie die Barbierer und Bäder mit ihren Schnap-Säcken, waren so lauslich und so krätzig wie die Schneider, Leineweber und Müller. Beschmutzte Kerl wie die Garböche, waren wie die faulen Brandtweinbrenner, Holzhacker, Tagelöhner und Thorwächter, waren grosse vierschrottige
Ju.

Juden mit rothen auch schwarzen Bärten wie die Gastwirthe, machten nichts als Lügen und Wind wie die Orgelbauer und Pfeiffenmacher. Hatten verfluchte Bärte wie die Schulzen und Richter auf dem Lande.

Summa: Es waren garstige schlimme leichtfertige Leute, wie Eure Liebe gehöret haben.

Derjenige aber, der den Herrn Christum verrieth, war ein gottloser Vogel, und hieß Judas; weil aber der Judas zwey gewesen, so hört wie dieser Verräther ausgesehen hat! Er hatte ein gelbes Kleid an, war eine verfluchte Fliege wie die Pappier- und Tuchmacher: nicht zu vergessen als Scheerenschleiffer, Sieb und Wezsteinträger, Hechel- und Maußfall-Tabulet Träger, und was dergleichen böses Gesindlein mehr ist. Wie die Brandweinschlucker, Glaser, Todengräber, Bleich-Knechte und Schönsäber. So gewissenhaft wie die Advocaten und Actuarii. Judas nahm Geld und verrieth unschuldig Blut, wie die Häfcher, Bögte und Bissitator. So intresiret wie die Krämer und Ammt- Leute, Verwalter und Pächter. Derselbe Judas nun hatte den Beutel in einen grossen Gürtel geschnallet wie die Bierschröter zu Leipzig. Er gieng wohl in die Kirche wie die Kirch-Väter und verliebten Cantores und Küster, er ward immer ärger, kunte sich ehrbar stellen wie die Schulmeister auf dem Lande, wat gleich wie die diebischen Vogelsteller, Bier- und Brandwein-Schencken, welche das Armuth auffangen wie die Spinnen, und solche Griffe verthädigen sie mit Betrug, wie die Beutler, Hutmacher und Zucker-Becker, verschwören Leib und Seele wie die Pferdehändler und Theriacks-Krämer, kleinen Apotheker und Zahnbrecher. Der Arme wird von solchen Blut-Igeln lebendig verschlungen. Es ist nichts gutes an ihm als die Haut, die hält den Schelmischen Rumpff zusammen, wie

Q. J.
71
1884
wie die Rademacher ein Rad zusammen zapffen, aber der
Krug gehet so lang zum Wasser bis er zubricht. Also wer
sich mit andern Leuten Schaden nehret, muß der Hölle zu
Theil werden.

In Summa: Dieser schelmische Juda mußte endlich
verzweifeln und in seinen teuflischen Gedancken dahin fah-
ren. Er gieng aus dem Tempel, und erhenckt sich selbst,
als wamt sonst kein ander Schelm gewesen wäre, der den
Galgenvogel hätte hinaus stossen und aufhengen können,
brach in der Mitten entzwey, schüttete seine diebische Där-
me und Ingeweyd aus vor seine verrätherische Füße, unter-
dessen kam ein wohlweisser Teuffel, holte seine Seel, das
Fleisch blieb liegen, das fraßen die Böhmischen Lerchen.
In Summa: Er war ein solcher Dieb, daß weder Haut
noch Haar an ihm gut war. Er hatte auch eine grosse
Blatte wie die Becker, Glashbrenner und Kirch Väter auf
Landen. Darum, liebe Zuhörer! seyd ihr etwa solche Leute
wie die sind gewesen, so kehret um wie die Seiler, damit
euch Gott in Gnaden behüte.





2. K 241, 24.

ii
1864

AVRVM FONTANA!

Diese X 2316740

Sredigt

ist

Am Char-Freytage

im Jahr 1738.

zu Praag von einem Jesuiten

gehalten worden.

Gedruckt nach dessen Concept.

